

Andernach feiert zweiten Sieg in vier Tagen



Aufgabe erfüllt – so lässt sich das Gastspiel der SG 99 Andernach beim ersatzgeschwächten Rheinlandliga-Schlusslicht aus Mehring wohl am treffendsten zusammenfassen. Was sich am Mittwochabend vor malerischer Weinbergkulisse abspielte, war lange Zeit eher etwas für Mosel- als für Fußballromantiker. Am Ende allerdings, und das war aus Andernacher Sicht das Wichtigste, stand ein ungefährdeter 3:0-Auswärtssieg.

„Standesgemäß“, nannte SG-Trainer Kim Kossmann das Ergebnis. In der B-Note war er allerdings nicht vollends zufrieden. „Wir haben das in der ersten Halbzeit nicht gut gespielt“, sagte Kossmann. Gerade mit dem Ball hatte es da an Dynamik und Ideenreichtum gefehlt. Zwar gingen die Andernacher durch den stark aufspielenden Filip Reintges früh in Führung (11.), danach blieben die Angriffsbemühungen der überlegenen Gäste aber fast immer im Ansatz hängen.



Filip Reintges (hier im Zweikampf) war mit zwei Treffern in Mehring der überragende

Mann. Foto: René Weiss

Mit Wiederanpfeiff spielten es die Andernacher dann den notwendigen Tick schneller und konzentrierter. So reichten ein schneller Pass von Ole Conrad und ein sicherer Abschluss von Louis Hild zum 0:2 (48.). Für die endgültige Entscheidung sorgte wiederum Reintges, der nach scharfer Hereingabe des eingewechselten Oliver Kubatta zum 0:3 traf (67.).

In der Schlussphase wurden die bis dahin äußerst harmlosen Mehringer ein wenig mutiger. Das führte auf der einen Seite dazu, dass nur der Pfosten nach einer schönen Kombination den Ehrentreffer der Gastgeber verhinderte (82.). Auf der anderen Seite ermöglichte es allerdings auch zwei Andernacher Großchancen auf den vierten Treffer. Hannes Lutz (87.) und Daniel Kossmann (88.) scheiterten jedoch jeweils freistehend am stark reagierenden Mehringer Torhüter Philipp Basquit.

Unterm Strich blieb es nach dem 2:0 vom Sonntag gegen Trier-Tarforst somit beim zweiten Andernacher Zu-Null-Sieg innerhalb von vier Tagen. „Die zwei Dreier haben schon gut getan“, sagte Kossmann. In eineinhalb Wochen wollen es die Bäckerjungen dann auch spielerisch wieder besser machen. Dann ist mit dem TuS Kirchberg ein Meisterschaftsaspirant in Andernach zu Gast.

Es spielten: Weber, Schmitz (71. Wilbert), Hoffmann, Unruh (63. Zeneli), Schiffers (54. Kubatta), Neunheuser, Hild, Oligschläger (63. Lutz), Reintges, Kossmann, Conrad

SR: Fabian Mohr (Strohn)

Zuschauer: 30

Tore: 0:1/0:3 Reintges (11./67.), 0:2 Hild (48.)

Das nächste Spiel bestreitet die SG 99 am Samstag, 30. April um 17 Uhr. Dann ist der TuS Kirchberg (2., 50 Punkte) auf dem Andernacher Kunstrasen zu Gast.

(mlat)